

	SOP SOP Lungenperfusionsszintigramm	Abteilung/Bereich: Radiologie AKA-Nr: Vers.: 1 gültig ab: 21.03.2014 Seite: 1 von 3
	Standort/Verteiler: Intranet	

1 Ziel und Zweck

Durchführung eines Lungenperfusionsszintigrammes mit Quantifizierung

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Untersuchung Lungenperfusionsszintigraphie in der Nuklearmedizin, Standort im Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie.

3 Indikation

Präoperative Abklärung bei Lungentumoren, Ausschluss von Lungenembolie, falls keine CT möglich.

Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren.

3.1 Kontraindikation

Schwangerschaft, Voruntersuchung unmittelbar vorher, stillende Frauen sollten für 48h das Stillen unterlassen.

4 Mitgeltende Unterlagen

- Röntgenverordnung
- Strahlenschutzverordnung
- Strahlenschutzanweisung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan
- Brandschutzordnung
- Gerätebuch Siemens Ecam 180

5 Begriffe, Abkürzungen

RIS = Radiologisches Informationssystem
PACS = Picture Archiving And Communication System

 augusta MEDIZIN PFLEGE BILDUNG	SOP SOP Lungenperfusionsszintigramm	Abteilung/Bereich: Radiologie AKA-Nr: Vers.: 1 gültig ab: 21.03.2014 Seite: 2 von 3
	Standort/Verteiler: Intranet	

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patientenaufklärung
- Voraufnahmen und Vorbefunde besorgen, falls vorhanden
- Patientenanamnese
- Venösen Zugang legen bzw. überprüfen

6a Vorbereitung Radiopharmakon

- Injektion von 1 – 10 ml 370 – 3700 Mbq ^{99m}Tc in das Kitfläschchen
- Lösung kurz schwenken, Inkubation 10 Minuten
- Entnahme der Patientendosis aus dem Kitfläschchen

Nuklid:	99m Technetium - Per technetat
Radiopharmakon:	B-20
Kitname:	B-20
Aktivitätsmenge:	160 Mbq SPECT 100 Mbq planar

7 Applikation

Die Applikation erfolgt liegend auf dem SPECT-Bett, während der Applikation sollte der Patient einige Male tief ein- und ausatmen.

	SOP SOP Lungenperfusionsszintigramm	Abteilung/Bereich: Radiologie AKA-Nr: Vers.: 1 gültig ab: 21.03.2014 Seite: 3 von 3
	Standort/Verteiler: Intranet	

8 Aquisition

Aquisition von 4 Ansichten mit SPECT-Technik.
Rückenlage auf dem Specttisch, Füße zum Gerät, Zentrierung so, das sich der Thorax in Detektormitte befindet

Aufnahmeparameter

Name der Studie:	Lunge
Kategorie anwählen:	Lunge
Patient anwählen:	Name
Workflow anwählen:	Lunge_Perf
Seriendaten angleichen:	Aktivitätsmenge, Zeit nach Injektion
Kameraparameter:	Matrix: 256*256 Zoom: 1
Stoppbedingungen:	500 kcts
Aufnahmeart:	Spect, 4 Ansichten, pro Ansicht 500Kcts
Ansicht:	Detektor 1+2
Kollimatoren:	Low Energy / High Resolution
Abschluss:	Direkt nach der Aufnahme auf „Fertig“, danach Wechsel ins flexible Display, fenstern, danach Abschluss

9 Auswertung / Digitale Bildverarbeitung

Nach Abschluss der Aquisition wechselt der Workflow automatisch in den Auswertemodus. Einzeichnen der Rois rechte Lunge / Linke Lunge in der dargestellten dorsalen Ansicht. Archivierung der Rohdaten und des Savescreens der prozentualen Auswertung.

10 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS

- Dokumentation von Aktivitätsmenge und Radiopharmakon.
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden
- Befundender Arzt
- Ausführende MTAR